

1. Medieninformation

10. Februar 2020, 14:15 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Anja Leuschner (al)
Kai Siebenäuger (ks)

Haftbefehl führt zu Drogenfund

Görlitz, Albert-Blau-Straße
09.02.2020, 18:30 Uhr

Polizisten des Görlitzer Reviers sind am Sonntagabend an der Albert-Blau-Straße bei der Vollstreckung eines Haftbefehls auf eine größere Menge von Drogen gestoßen.

Die Beamten suchten nach einem 34-jährigen Deutschen. Gegen ihn lag ein Haftbefehl vor. Ein Gericht ordnete die Vollstreckung einer Ersatzfreiheitsstrafe von 70 Tagen an. Für den Verurteilten bestand die Möglichkeit, diese durch die Zahlung einer Geldstrafe von knapp 900 Euro abzuwenden.

Die Ordnungshüter vermuteten den Säumigen in einer Wohnung. Es öffneten eine 34-Jährige und ein 32-Jähriger. Die Polizisten durften nach dem Gesuchten schauen. Dabei vernahmten sie Geruch von Marihuana und fanden einen Beutel mit circa 50 Gramm davon. Der Deutsche und auch eine 31-jährige Wohnungsinhaberin befanden sich nicht in den vier Wänden.

Ein Richter ordnete die genauere Durchsuchung der Wohnung an. Die Beamten fanden daraufhin ungefähr 6.000 Euro Bargeld sowie weitere Drogen-Utensilien.

Die Gesetzeshüter zeigten die zwei Anwesenden und die Wohnungsinhaberin wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz an und suchten weiter nach dem Mann. Die Kriminalpolizei ermittelt nun in der Sache. (ks)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
10. Februar 2020



Unwetterschäden durch „Sabine“ halten sich in Grenzen

Landkreise Görlitz und Bautzen
09.02.2020, 19:45 Uhr - 10.02.2020, 08:00 Uhr

Die Polizei hat in den Landkreisen Görlitz und Bautzen von Sonntag zu Montag insgesamt 17 Einsätze im Zusammenhang mit dem

Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)



Sturmtief „Sabine“ bewältigt. Personen kamen nicht zu Schaden. Insgesamt belief sich der Sachschaden auf knapp 20.000 Euro.

An der B 96 in Zescha bei Neschwitz fuhr ein Dacia gegen einen umgefallenen Baum. Es entstand ein Sachschaden von circa 3.000 Euro. Kameraden der Feuerwehr beräumten das Nutzholz. An der Oberlausitzer Straße in Großpostwitz fuhren zwei Pkw gegen einen umgestürzten Baum. Insgesamt belief sich der Sachschaden dort auf etwa 9.000 Euro. An der B 156 in Burk fuhr ein Pkw-Lenker über einen größeren herabgefallenen Ast und zog sich einen Sachschaden von etwa 50 Euro zu. An der S 110 in Rodewitz bei Hochkirch versperrte ein umgefallener Baum die Fahrbahn. Die Feuerwehr beräumte die Straße. An der S 111 in Kynitzsch bei Bischofswerda regelten Polizisten den Verkehr. Ein umgefallener Baum versperrte auch dort die Straße. An der Juri-Gagarin-Straße in Bautzen fielen Teile eines Astes auf ein Fahrzeug.

Am Markt in Kamenz blies der Wind die Schutzplatte eines Stromverteilerkastens davon. Die Ordnungshüter verständigten das Versorgungsunternehmen. An der Pfortenstraße in Kamenz riss „Sabine“ ein Fenster aus einem Wohnhaus. An der Dresdener Straße in Radeberg beschädigte eine herumfliegende Mülltonne im Polizeistandort den Außenspiegel eines Funkwagens. Der Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro. An der S 177 in Radeberg lenkte ein Pkw-Fahrer sein Auto über einen auf der Straße liegenden Ast. Er verlor dabei sein Kennzeichen und zog sich einen Sachschaden von circa 1.000 Euro zu.

Am Kamenzer Bogen in Hoyerswerda versperrte ein umgekippter Baum den Radweg und Teile der Fahrbahn. Polizisten sicherten die Straße und übergaben den Einsatzort den Kameraden der Feuerwehr.

Am Auenweg in Rothenburg fiel ein Baum auf einen Strommast. Die Feuerwehr beseitigte ihn und verständigte den Stromanbieter. An der Goethestraße in Görlitz versperrte ein umgekippter Baum die Straße. Die Feuerwehr kümmerte sich um die Beseitigung. An der B 99 bei Hagenwerder lagen mehrere Teile eines Baumes im Gleisabschnitt. Die Bundespolizei übernahm die Beräumung in eigener Zuständigkeit.

An der S 139 bei Heinewalde fuhr ein Transporter gegen einen umgekippten Baum. Polizisten sperrten die Straße und nahmen den Unfall auf. Der Sachschaden belief sich auf circa 5.000 Euro. An der Schrammstraße in Zittau kippte ein Baum auf die Straße. Die Ordnungshüter beräumten die Fahrbahn aus eigenen Kräften. An der

Zittauer Straße in Herrnhut kippte eine Tanne auf die Fahrbahn. Die Feuerwehrkameraden beräumten die Straße.

An der S 131 in Kringelsdorf bei Boxberg benötigte die Feuerwehr Unterstützung bei einer Straßensperrung durch einen umgestürzten Baum.

Die Polizei bittet die Bevölkerung weiterhin um erhöhte Vorsicht im Freien, insbesondere im Straßenverkehr. (ks)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Geschwindigkeitskontrolle in Bluno

Elsterheide, OT Bluno, B 156, in Höhe Kindergarten
06.02.2020, 12:00 Uhr - 17:00 Uhr

Vor dem Kindergarten an der B 156 in Bluno haben das Polizeirevier Hoyerswerda und die Bautzener Verkehrspolizei am Donnerstagnachmittag die Geschwindigkeit in beide Richtungen kontrolliert. In diesem Bereich gilt ein Tempolimit von 30 km/h. Dies ignorierten allerdings 151 Kraftfahrer, zwei Drittel davon in Richtung Schwarze Pumpe. Ein VW mit SPN-Kennzeichen war mit 63 km/h am schnellsten. Ein Punkt und 100 Euro Bußgeld folgen laut bundeseinheitlichem Tatbestandskatalog. (al)

Nachgelegt

Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau, Zittauer Straße
07.02.2020, 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Nachdem ein Messteam am Donnerstag, den 6. Februar 2020, in drei Stunden fast 100 Geschwindigkeitsverstöße vor der Kirschauer Grundschule festgestellt hatte, haben das Polizeirevier Bautzen und Verkehrspolizei am Freitag nochmals nachgelegt.

Diesmal kontrollierten sie den Verkehr im 30 km/h-Bereich fünf Stunden lang. 106 Mal blitzte es, zehn Mal davon wegen Geschwindigkeiten über 50 km/h. Am schnellsten war ein BMW mit Bautzener Kennzeichen und mit 70 km/h. Zwei Punkte, 160 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot stehen dem Fahrer in Aussicht.

Dass die Kontrollen wirken, zeigt sich allmählich. Während am vergangenen Dienstag zwischen 07:00 Uhr und 09:00 Uhr 61 Kraftfahrer - rund 16 Prozent - vor der Grundschule unerlaubt schnell fuhren, waren es am Donnerstag noch zehn Prozent und am Folgetag knappe acht Prozent. (al)

Geschwindigkeit kontrolliert

Bautzen, Stieberstraße
09.02.2020, 11:15 Uhr - 12:55 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Bautzen hat am Sonntagmittag die Geschwindigkeit an der Stieberstraße gemessen. Hier gilt ein Tempolimit von 50 km/h. In den knapp zwei Stunden löste der Laser acht Mal aus. Die höchste Überschreitung betrug 19 km/h. 35 Euro Verwarngeld kommen auf den Ertappten zu. (al)

Scheiben eingeschlagen - Täter gefasst

Bautzen, Juri-Gagarin-Straße
09.02.2020, 19:30 Uhr

Zeugen haben am Sonntagabend drei junge Männer dabei beobachtet, wie sie Scheiben einer Bildungseinrichtung an der Juri-Gagarin-Straße in Bautzen einschlugen. Sie riefen die Polizei. Als diese am Tatort eintraf, ergriffen die Täter die Flucht. Die Beamten stellten einen der Vandalen. Im Zuge der darauffolgenden Ermittlungen konnten die Polizisten die drei Tatverdächtigen im Alter von zweimal 14 und einmal 17 Jahren identifizieren. Sie erwarten nun Anzeigen wegen Sachbeschädigung. Der Schaden betrug etwa 150 Euro. (al)

Unfallflucht - Zeugenaufruf

Bautzen, Karl-Liebknecht-Straße, Höhe Hausnummer 19
09.02.2020, 22:00 Uhr - 10.02.2020, 07:00 Uhr

In der Nacht zu Montag hat sich an der Karl-Liebknecht-Straße, Höhe Hausnummer 19, in Bautzen offenbar ein Unfall ereignet. Der mutmaßliche Verursacher verließ die Unfallstelle.

Ein Geschädigter bemerkte am Montagmorgen einen erheblichen Schaden vorne links an seinem schwarzen Rover. Außerdem war

das Fahrzeug um circa 50 Zentimeter seitlich versetzt. Am Pkw entstand ein Sachschaden von mindestens 4.000 Euro.

Die Verkehrsunfallermittler des Polizeireviers Bautzen nahmen sich den offenen Fragen an. Nach ersten Erkenntnissen und Spuren könnte es sich bei dem Verursacherfahrzeug um ein größeres weißes Gefährt, eventuell einen Transporter, handeln. Anwohner hörten offenbar gegen 06:00 Uhr einen Knall.

Wer kann Hinweise zum Unfallhergang oder zum Verursacher geben? Die Polizei bittet Zeugen des Vorfalls sich mit dem Revier in Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder mit jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. (ks)

Wassertank verschwunden

Ullersdorf, Am Wiesenweg
12.01.2020, 16:30 Uhr - 09.02.2020, 10:15 Uhr

Unbekannte sind in den vergangenen Wochen in eine Laube Am Wiesenweg in Ullersdorf eingebrochen. Die Täter begaben sich zunächst unbefugt in die Gartensparte und dort in die betroffene Parzelle. Sie stahlen mehrere Geräte und Werkzeuge, darunter ein Hochdruckreiniger, ein Akkuschauber, Farbe und Malerzubehör. Auch ein Wassertank verschwand. Das Diebesgut hatte einen Wert von circa 500 Euro. Der Sachschaden belief sich auf rund 50 Euro. Die Polizisten sicherten Spuren am Tatort. Die weiteren Ermittlungen übernahm die Kriminalpolizei. (al)

Hausfassade beschmutzt

Pulsnitz
08.02.2020, 18:30 Uhr - 09.02.2020, 11:20 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Sonntag in Pulsnitz die Fassade eines Wohnhauses mit mehreren rohen Eiern beworfen. Der Sachschaden war noch nicht bezifferbar. Polizisten sicherten Spuren. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (ks)

Verletzte bei Kreuzungsunfall

Kamenz, Hohe Straße
09.02.2020, 10:00 Uhr

Am Sonntagvormittag hat ein Unfall an der Hohe Straße in Kamenz mehrere Verletzte gefordert. Eine 57-Jährige war mit ihrem Golf auf der Wilhelm-Weiße-Straße unterwegs. An der Kreuzung wollte sie bei offenbar grünem Lichtzeichen nach links in die Hohe Straße abbiegen. In diesem Moment befuhr jedoch eine 27-Jährige mit ihrem Citroen die Hohe Straße von der Oststraße kommend. Ihr Fahrzeug krachte in die Seite des VW, wodurch dessen Fahrerin leichte Verletzungen erlitt. Die Citroen-Lenkerin verletzte sich bei dem Unfall schwer. Rettungskräfte brachten beide Frauen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden an den Autos belief sich auf insgesamt rund 12.000 Euro. Ein Abschleppunternehmen nahm sie an den Haken. (al)

Fahrrad sichergestellt

Kamenz, August-Bebel-Platz
09.02.2020, 22:40 Uhr

Eine Streife des Kamener Reviers hat am Sonntagabend am August-Bebel-Platz ein ungesichertes Fahrrad entdeckt. Da die Polizisten keinen Eigentümer ausfindig machen konnten, stellten sie das Rad der Marke Haibike vorerst sicher. Es wartet nun im Polizeirevier auf seinen rechtmäßigen Besitzer.

Wer den Drahtesel als sein Eigen erkennt, wird gebeten sich mit dem entsprechenden Nachweis zum Revier zu begeben und es abzuholen.

Anlage: Foto des Fahrrades (al)

In Keller eingebrochen

Hoyerswerda, Dietrich-Bonhoeffer-Straße
07.02.2020, 17:30 Uhr - 09.02.2020, 09:30 Uhr

Unbekannte haben sich am Wochenende Zugang zu einem Mehrfamilienhaus an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße in Hoyerswerda verschafft und gewaltsam eine Kellerbox geöffnet.

Aus dem Verschlag entwendeten die Diebe einen Bohrhammer von Makita inklusive Bohrerstet, zwei Soundbars von Sony sowie Panasonic, Werkzeuge und alkoholische Getränke. Der Diebstahlschaden belief sich auf etwa 500 Euro. An der Kellertür entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 50 Euro. Die Ordnungshüter sicherten Spuren. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Einbruch in Gemeindehaus

Hoyerswerda, OT Dörghenhausen, Wittichenauer Straße
08.02.2020, 16:00 Uhr - 09.02.2020, 08:30 Uhr

Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Samstag in ein Gemeindehaus an der Wittichenauer Straße in Dörghenhausen eingebrochen. Die Diebe durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten Bargeld in bislang unbekannter Höhe. Der Sachschaden belief sich auf etwa 2.000 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Gegen die Wand

Hoyerswerda, An der Thrune, Dresdener Straße
09.02.2020, gegen 01:00 Uhr

Ein lauter Knall hat am frühen Sonntagmorgen Bewohner eines Mehrfamilienhauses An der Thrune in Hoyerswerda aus dem Schlaf gerissen.

Was war geschehen? Ein bis dahin unbekannter Täter stahl kurz zuvor einen Dacia. Anschließend setzte er den Sandero gegen eine Hauswand und verursachte Schäden in Höhe von etwa 3.000 Euro. In dem Fahrzeug soll nach Zeugenaussagen ein junger Mann gesessen haben, der nach dem Crash geflüchtet sei. Als die Beamten eintrafen befand sich ein 34-Jähriger am Unfallort. Ob es sich dabei wohlmöglich um den Fahrer handelte, muss nun geprüft werden.

Im Dacia fanden die Polizisten außerdem ein Smartphone, welches einem polizeibekanntem 24-Jährigen gehörte. Auch diesen stoppten die Ordnungshüter in der näheren Umgebung mit seinem Fahrrad. Beide Männer standen unter dem Einfluss von Alkohol. Beim Jüngeren schlug zusätzlich ein Drugwipetest positiv auf Amphetamine an. Die Uniformierten stellten Telefon, Auto und Fahrrad sicher und nahmen die zwei Deutschen mit auf das Revier. Es folgten Blutentnahmen bei den nunmehr Tatverdächtigen. Was sich genau in der

Nacht ereignete, müssen nun die weiteren Ermittlungen ergeben.
(al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Randalierer greift Polizisten an

Görlitz, Rothenburger Straße
08.02.2020, 00:30 Uhr

Am frühen Samstagmorgen haben Görlitzer Polizisten einen randalierenden 33-jährigen Deutschen an der Rothenburger Straße in Gewahrsam genommen. Bei der Maßnahme leistete der Mann Widerstand.

Der Beschuldigte fiel in der Nacht durch mehrere Vorkommnisse auf. Mutmaßlich belästigte er eine Frau und zerstörte eine Schauwinderscheibe sowie eine Werbetafel. Um weitere Straftaten und Ordnungsstörungen zu verhindern nahmen die Beamten den offenbar Alkoholisierten mit zum Revier. Ein Atemalkoholtest zeigte 1,94 Promille. Mit der Übernachtung bei der Executive war der Überführte offenbar nicht einverstanden und wehrte sich. Hierbei beschädigte er die Funkgarnitur eines Polizisten. Ein Arzt entnahm ihm Blut und bescheinigte die Gewahrsamstauglichkeit. Der Randalierer muss sich nun wegen der Sachbeschädigungen und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Auf Angriff folgt Entschuldigung

Görlitz, Elisabethstraße
08.02.2020, 00:50 Uhr

In der Nacht zu Samstag haben Anwohner der Elisabethstraße in Görlitz eine Schlägerei bei der Polizei gemeldet. Mehrere Streifen eilten vor Ort und beendeten die handgreifliche Auseinandersetzung zwischen zwei Männern im Alter von 25 und 50 Jahren. Da die Streithähne offensichtlich verletzt waren, forderten die Polizisten Rettungskräfte an.

Der jüngere der Beiden wehrte sich während der Maßnahmen erheblich, weshalb ihm die Ordnungshüter Handfesseln anlegten. Als

eine Beamtin die Verletzungen des jungen Mannes fotografisch dokumentieren wollte, trat ihr der Beschuldigte gegen den Arm. Sie blieb unverletzt, die Kamera war jedoch zerstört. Es entstand ein Sachschaden von etwa 100 Euro.

Sanitäter brachten die alkoholisierten Männer unter Polizeibegleitung in ein Krankenhaus. Es folgten Anzeigen aufgrund der wechselseitigen Körperverletzung sowie des tätlichen Angriffs auf die Vollstreckungsbeamtin.

Am Samstagvormittag meldeten sich die Beschuldigten auf dem Polizeirevier und kündigten einen Besuch an. Am Abend entschuldigten sie sich bei den betroffenen Beamten für den Vorfall in der Nacht. (al)

Autofahrer im Visier

Niesky, Bautzener Straße
09.02.2020, 10:40 Uhr - 11:40 Uhr

Beamte des Görlitzer Reviers haben am Sonntagvormittag an der Bautzener Straße in Niesky die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer gemessen. Von rund 25 Fahrzeugen überschritt einer das Tempolimit. 63 km/h zeigte das Messgerät. Die Beamten ahndeten die Ordnungswidrigkeit direkt vor Ort. (al)

Beim Ausparken übersehen

Schöpsthal, OT Girbigsdorf, Holtendorfer Straße
09.02.2020, 15:00 Uhr

Am Sonntagnachmittag ist es auf der Holtendorfer Straße in Girbigsdorf zu einem Zusammenstoß zwischen einem Auto und einem Moped gekommen. Ein 72-Jähriger beabsichtigte mit seinem Opel eine Parkfläche zu verlassen. Dabei übersah er offenbar einen herannahenden 19-jährigen Kradfahrer. Der junge Mann erlitt Verletzungen, weshalb Rettungskräfte ihn in ein Krankenhaus brachten. Der Sachschaden betrug rund 5.000 Euro. (al)



Einbrecher im Einfamilienhaus

Seifhennersdorf, Querstraße

08.02.2020, 16:00 Uhr - 09.02.2020, 11:00 Uhr

Ein zurzeit unbewohntes Einfamilienhaus an der Querstraße in Seifhennersdorf ist in der Nacht zu Sonntag das Ziel von Einbrechern gewesen. Die Täter verschafften sich gewaltsam Zugang und durchsuchten Kleider- und Schuhschränke. Fündig wurden sie offenbar nicht. Auch ein Sachschaden war nicht zu verzeichnen. Die Kriminalpolizei ermittelt. (al)

Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 10.02.2020, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	-	-	-
Polizeirevier Bautzen	3	-	-
Polizeirevier Görlitz	4	1	-
Polizeirevier Hoyerswerda	-	-	-
Polizeirevier Kamenz	5	2	-
Polizeirevier Weißwasser	2	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	6	-	-
Gesamt:	20	3	-